

Excellence in Packaging

OPTIMA

OPTIMA – lateinisch „die Beste“

Unser Anspruch:

Wir wollen die Besten sein.

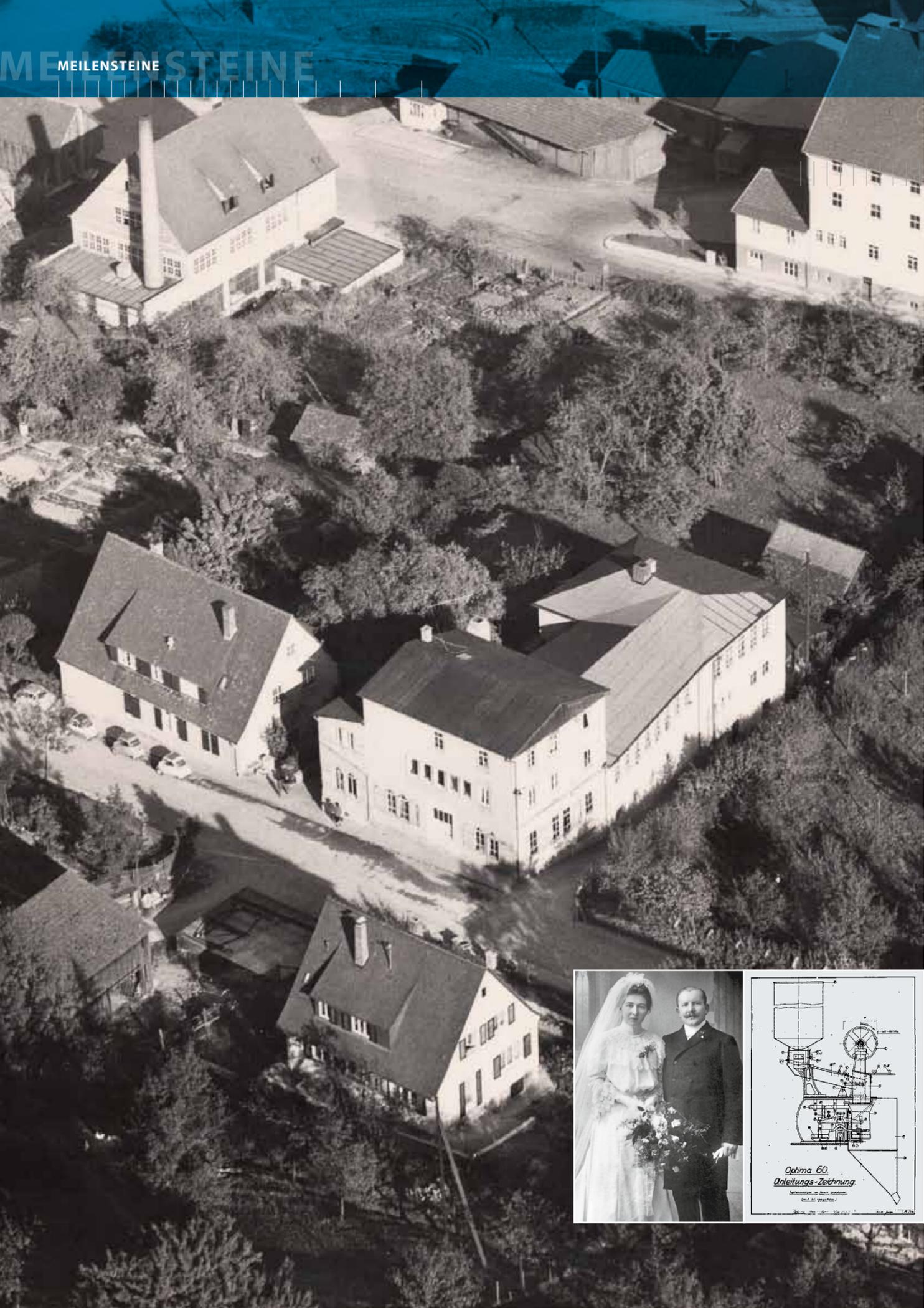
In jeder unserer Zielbranchen.



Unseren Kunden – Ihnen – fühlen wir uns verpflichtet, mit Ihren Zielen identifizieren wir uns. So entstehen Herstell-, Abfüll- und Verpackungsanlagen, mit denen individuelle Ansprüche perfekt umgesetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

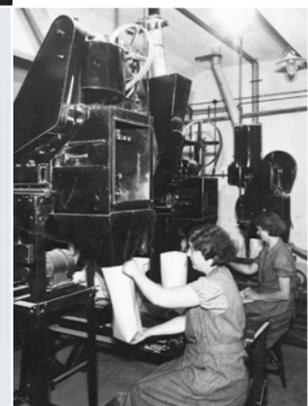
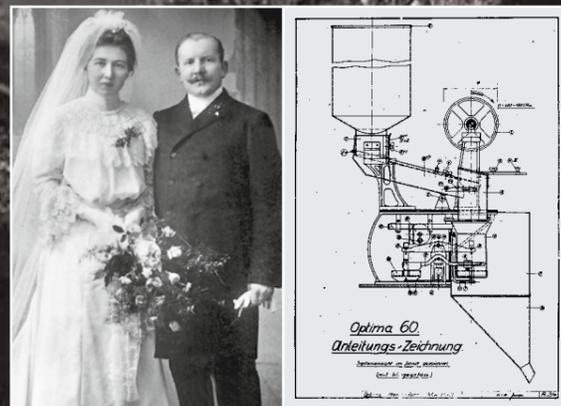
04 – 05	Meilensteine
06 – 07	Global aktiv, nah am Kunden Service global
08 – 09	Niederlassungen
10 – 13	Nonwovens <ul style="list-style-type: none">▶ Papierhygieneprodukte für den Haushalt▶ Windelprodukte▶ Damenhygiene und Inkontinenzprodukte▶ End-of-Line Automation
14 – 17	Consumer <ul style="list-style-type: none">▶ Lebensmittel▶ Chemie▶ Kosmetik▶ Filtrationsprodukte
18 – 21	Pharma <ul style="list-style-type: none">▶ Sterile Abfüllung▶ Isolatoren- und Containment-Technologie▶ Nichtsterile Abfüllung▶ Gefriertrocknungssysteme▶ Klinische Diagnostik / Life Science
22 – 25	Life Science <ul style="list-style-type: none">▶ Bahnverarbeitende Systeme▶ Beschichtungsanlagen ImmuCoat®
26	Umweltmanagement-System
27	Umweltschutz
28	Demografische Entwicklung
29	Nachhaltiges Wirtschaften
30	Kontakt



Meilensteine

- 1922** Gründung der Optima Maschinenfabrik von Otto Bühler
- 1945** In den letzten Kriegsmonaten werden große Teile des Unternehmens zerstört. Wiederaufbau unmittelbar nach Kriegsende durch Dr. Max Bühler, Sohn von Otto Bühler
- 1950** Erstmals werden Verpackungsmaschinen für Lebensmittel und pharmazeutische Produkte entwickelt und vermarktet
- 1974** Erste vollautomatische Beutel-Füllmaschine für Windeln
- 1980** Hans Bühler steigt in das Unternehmen ein
- 1984** Exportanteil erstmals über 80 %
- 1992** Übernahme Inova Pac-Systeme, Grundlage für den Aufbau des Pharma-Bereichs
- 1998** Übernahme Kugler Füll- und Verschleißmaschinen (Pharma und Kosmetik)
- 1999** Übernahme Amotek (Italien, Verpackungsmaschinen für Papierhygiene)
- 2000** Neue Unternehmensstruktur - Optima Packaging Group
- 2001** Gründung von Medicon, Herstell- und Verpackungsmaschinen für Medical Care-Produkte
- 2003** Gründung PPS (Kartoniermaschinen für die Kosmetikindustrie)
- 2004** Übernahme von Sierem (Frankreich, Stapel- und Speichersysteme) und Auto.con (heute Premiumpartner Seidenader Automation)
- 2005** Übernahme Klee (pharmazeutische Gefriertrockner, Be- und Entladesysteme)
- 2006** Einführung des Markenkonzepts für die Bereiche Pharma, Consumer und Nonwovens
- 2010** Übernahme Stern, Deutschland
- 2011** Beteiligung METALL + PLASTIC GmbH,
- 2012** Zusammenführung von S.F.Vision, Kugler, PPS, Stern und einem Bereich der Optima in die OPTIMA consumer GmbH, Umfirmierung der OPTIMA GROUP pharma GmbH in OPTIMA pharma GmbH, Umfirmierung der medicon GmbH in OPTIMA life science GmbH
- 2013** Umfirmierung der OPTIMA filling and packaging machines GmbH in OPTIMA nonwovens GmbH

- 1984–2012** Gründung der internationalen Niederlassungen in USA, Brasilien, Mexiko, Korea, Japan, China, Indien, Malaysia, Großbritannien, Frankreich und Italien.





Global aktiv, nah am Kunden

Kontinuierliches Wachstum kennzeichnet das Familienunternehmen, das heute in dritter Generation geführt wird. Dabei hat sich die Optima ihre Flexibilität und Kundennähe als zentrale Charakteristika bewusst bewahrt. Über 1.700 Mitarbeiter sind an den zahlreichen Standorten für das Unternehmen aktiv.

Optima Technologien sind weltweit gefragt: Der hohe Exportanteil von über 80 % unterstreicht zugleich den hohen Innovationsgrad der Herstell-, Abfüll- und Verpackungsmaschinen.

Auf seinem Gebiet ist jeder Bereich der Unternehmensgruppe unabhängiger und flexibler Spezialist. Das professionelle, erfahrene Projektmanagement erlaubt es, umfangreiche Turn-Key-Projekte durchzuführen – und das an jedem Ort der Welt. Neben kompetenten Ingenieurleistungen erhalten Kunden effektive Schulungen und perfekten Service.

Service global

Service heißt Sicherheit. Denn selbst die besten Maschinen und Anlagen unterliegen einem gewissen Verschleiß. Regelmäßige Wartungen durch die Experten des weltweit verfügbaren Servicenetzes senken das Risiko von Maschinenausfällen auf ein Minimum.

Das Störfall-Management der Optima steht Kunden rund um die Uhr persönlich, per Teleservice sowie online zur Verfügung.

Service beginnt bereits mit der Inbetriebnahme der Maschinen. Individuelle Schulungskonzepte führen zum sicheren Umgang mit der bedienerfreundlichen Technik. Und noch ein weiterer Aspekt: Nicht immer ist es notwendig, in neue Maschinenanlagen zu investieren. Innovative Maschinen-Upgrades und individuelle Umbaupakete der Optima bringen Maschinen auf den neuesten Stand der Technik.

Weltweit für Sie da.



■ Betreuung durch Niederlassung / Vertretung

● Niederlassungen

Deutschland

- OPTIMA packaging group GmbH, Schwäbisch Hall
- OPTIMA nonwovens GmbH, Schwäbisch Hall
- OPTIMA consumer GmbH, Schwäbisch Hall
- OPTIMA life science GmbH, Schwäbisch Hall
- OPTIMA pharma GmbH, Schwäbisch Hall
- OPTIMA pharma GmbH, Gladenbach-Mornshausen
- METALL + PLASTIC GmbH, Radolfzell-Stahringen

USA

OPTIMA Machinery Corporation, Green Bay, Wisconsin

Mexiko

OPTIMA packaging machines S.A. de C.V., Mexico City

Brasilien

OPTIMA do Brasil Máquinas de Embalagem Ltda., São Paulo
 GEVAS do Brasil Ltda., Joinville

Großbritannien

OPTIMA Packaging Machinery PLC, Winchester

Frankreich

Sierem SARL, Comines Cédex
 OPTIMA packaging France S.A.R.L., Comines Cédex

Italien

AMOTEK S.r.l., Zola Predosa - Bologna

China

OPTIMA Packaging Machines Co. Ltd., Shanghai

Südkorea

OPTIMA Korea Ltd., Seoul

Japan

OPTIMA Japan Co. Ltd., Kyoto

Indien

OPTIMA India packaging machines Pvt. Ltd., Karnataka

Malaysia

OPTIMA PACKAGING MACHINES (M) SDN. BHD., Petaling Jaya



Hygiene kompakt

Auch das Gute lässt sich stetig weiter verbessern. Seit etwa 1970 hat die Optima Nonwovens die Automatisierung der Papierhygieneverpackung ganz maßgeblich geprägt und viele neue Standards gesetzt.

Mit jedem neuen Verpackungsprojekt wird diese Tradition fortgeführt: Für individuelle Bedürfnisse entstehen Anlagen, die Aspekte wie Ausbringung, Maschinenzuverlässigkeit, Automatisierungsgrad und auch das Marketing am Point of Sale optimal umsetzen. Hersteller profitieren unmittelbar von den innovativen und zugleich ausgereiften Maschinen.



Perfekte Verpackungssysteme: Papierhygieneartikel

Papierhygieneprodukte für Familie und Haushalt sind vielfältig. Umso wichtiger sind möglichst flexible Maschinenlösungen. Die Verpackungsanlagen der Optima Nonwovens decken die gängigen Produktformate meist mit einem Maschinentyp ab, von der Klein- bis hin zur Großpackung. Die Kosten- und die konstruktiven Vorteile des modularen Maschinenbaus kommen den Anwendern voll zugute. Mit dem Maschinenprogramm der Optima Nonwovens steht zudem auch der Einstieg ins vollautomatische Verpacken offen.

- ▶ **Tissueprodukte** (Handtücher, Industrietücher)
- ▶ **Rollenprodukte** (Toilettenrollen, Küchenrollen, ...)
- ▶ **Wattepads**
- ▶ **Feuchttücher**
- ▶ **Bettunterlagen**

Mehr als „nur“ kompakt: sicher und schnell in Folie

Bei der Verpackung von Windeln ist Hochgeschwindigkeit bei zugleich möglichst geringen Packmaßen gefragt. Nur die besten Maschinen bieten unter diesen Voraussetzungen außerdem ein Höchstmaß an Flexibilität und optimalen Produktschutz.

Halb- oder vollautomatische Maschinen aus der Optima Nonwovens verpacken die Windeln mit höchster Präzision – bei Bedarf mit so hoher Geschwindigkeit, dass das menschliche Auge den Maschinenbewegungen nicht mehr folgen kann.

- ▶ **Windeln**

Ein Muss: Effizienz für Hygieneprodukte

Neue Ideen aus einem erfahrenen Unternehmen: Die Mechatronik-Kompetenz der Optima Nonwovens ist durch die aktive Teilnahme in mehreren Forschungsgruppen immer auf dem neuesten Stand. Das perfekte Zusammenspiel von Software, Elektronik und Mechanik ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den erfolgreichen Maschinenbau.

Ein zusätzlicher Aspekt: Papierhygieneverpackungen sind immer auch Verkaufsverpackungen. Dieser Tatsache werden Maschinen aus der Optima Nonwovens, gerade auch im Bereich Personal Care, vollauf gerecht.

- ▶ **Inkontinenzprodukte**
- ▶ **Damenhygieneprodukte** (Slipelinlagen, Binden, ...)

Weiter geht's: versandfertig und rundum kontrolliert

Der Bereich End of Line Automation übernimmt primär verpackte Papierhygieneartikel und führt sie der weiteren Verarbeitung zu – von der marketinggerechten Sekundär- bis hin zur versandfertigen Endverpackung.

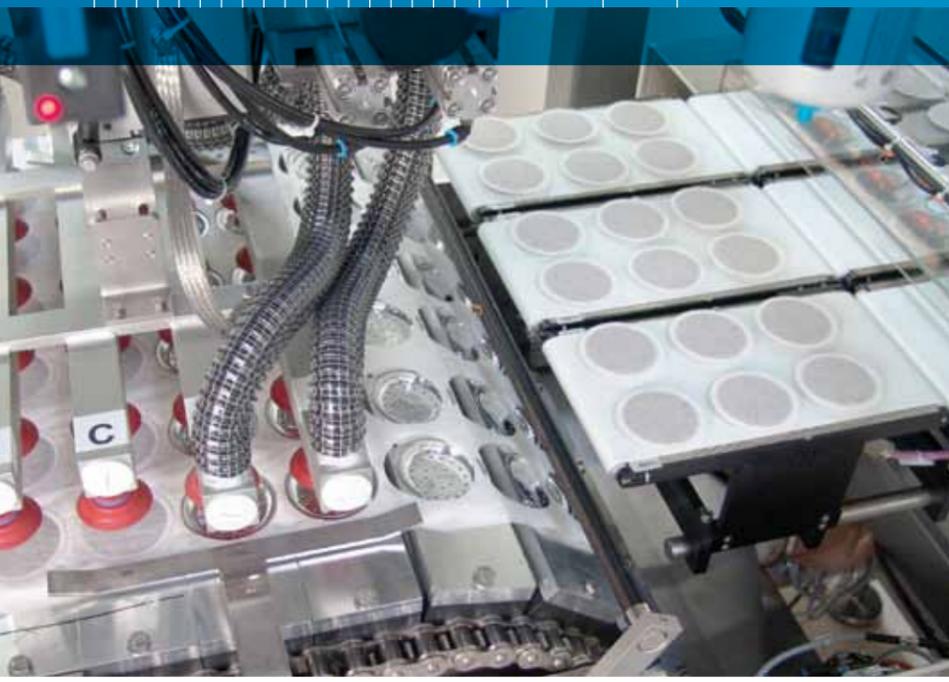
Gesicherte Qualität für Kunden – ein Herstell- und Verpackungsprozess, der voll unter Kontrolle ist: Der Bereich End of Line Automation bietet dem Anwender Systeme, die eine Komplettlösung aus einer Hand darstellen. Das sichert nicht zuletzt auch betriebswirtschaftliche Vorteile.



Hohe Ansprüche? Gerne

Tagtäglich werden unvorstellbare Mengen an Lebensmitteln, kosmetischen und chemischen Produkten dosiert, abgefüllt und verpackt.

Viele davon mit Maschinen aus der Optima Consumer. Und das hat gleich mehrere gute Gründe: Maschinenflexibilität, hohe Ausbringungen, Produktschonung und Prozesssicherheit sind zentrale Vorteile. Von Einstiegsmodellen bis hin zu kompletten Linien, gerne auch mit Handling- und Montagefunktionen. Die Optima Consumer bietet alles, was das Dosieren, Abfüllen und Verpacken einfacher, sicherer und noch wirtschaftlicher macht.



Verpackungstechnologien, die den Geschmack treffen

Für Lebensmittel-Klassiker und Innovationen. Für Groß- und Portionspackungen. Die Optima Consumer ist Ihr Partner für das Dosieren, Abfüllen und Verpacken von flüssigen bis hin zu trockenen Lebensmitteln.

Die Anforderungen sind vielseitig. Modulare Systeme sorgen für Investitionssicherheit und können bei Bedarf beispielsweise mit Handling- und Montagefunktionen ergänzt werden. Dabei stellt das erfahrene Engineering sicher, dass alle Systeme die Kundenbedürfnisse exakt treffen. Umfangreiche Projekte werden für Kunden „turn-key“ erstellt.

Starke Dosier- und Verpackungstechnologien für Chemikalien

Trockene und flüssige chemische Produkte erfordern spezifische Dosiereinrichtungen. Die Systeme der Optima Consumer lassen dem Anwender freie Wahl: extreme Produktschonung, hohe Ausbringungsleistung, Füllgenauigkeit – die ideale Lösung gewichtet und vereint alle Aspekte.

Vom Halbautomaten bis zur kompletten Linie: Sämtliche Portionier- und Dosiersysteme sind ideal auf Montage-, Verschleiß- und die flexiblen Verpackungsmaschinen aus der Optima Consumer abgestimmt. Ihre offene „Architektur“ erlaubt darüber hinaus die Kombination mit anderen Systemen, bis hin zu kompletten Linien und kundenspezifischen Sonderlösungen.

Bei Kosmetik dem Trend voraus

Neue Trends bestimmen bei Kosmetika regelmäßig das Marktgeschehen – fantasievolle, ästhetische Behältnisformen prägen das Bild. Damit unterliegen das Abfüllen und Verpacken dieser Produkte eigenen Gesetzen.

Kosmetika-Hersteller achten auf die größtmögliche Flexibilität ihrer Investitionsgüter; nicht nur in dieser Hinsicht bietet die Optima Consumer bei der Gestaltung der Abfüll- und Verpackungsprozesse bestmögliche technische Lösungen an, wie z.B. automatisierte Formatwechsel oder Serienfunktionsmodule.

Spezialisiert auf Filtrationsprodukte

Kompetenz für Sicherheit: Das Herstellen von Filterprodukten für Luft und Wasser sowie für die Dialyse erfordert die Kombination und das Ineinandergreifen mehrerer automatisierter Arbeitsschritte.

Handling- und Montagefunktionen, das gewichtsgenaue Befüllen des Behältnisses mit Filterstoffen, Verschließen (Siegeln), Codieren sowie Sterilisationstechnologien und Kontrollfunktionen sind gefordert. Das Ergebnis: Linien, die passgenau auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt sind.



Mit Sicherheit besser

Für alle Anforderungen der Abfüll-/Verpackungstechnik, Gefriertrocknung, Isolatoren- und Containment Technologie ist die Optima Pharma der richtige Ansprechpartner. Das breite Spektrum der Anlagen ermöglicht optimale Lösungen für die Human-/Veterinärmedizin, klinische Diagnostik, Pharmazie, für Life Science und Biotechnologie.

Verpackungstechnologien für flüssige, pulverige Arzneimittel, Diagnostika und Verschleißsysteme sowie sämtliche Maschinen des Up- und Downstreamprozesses werden in die flexiblen Anlagen und Linien integriert. Kundenspezifische Isolatoren und E-Beam Tunnel sowie Gefriertrocknungssysteme einschließlich der Be- und Entladung komplettieren das Spektrum. Im Dienste der pharmazeutischen Sicherheit und der Prozesseffizienz bringt die Optima Pharma neue wegweisende Technologien zur zertifizierten Anwendungsreife.

Optionale PAT-Systeme sorgen durch optimierte Produktionsprozesse für eine perfekte Qualität – Charge für Charge. Damit ist das Unternehmen mit den Marken Inova, Kugler, Klee und Metall+Plastic der richtige Partner – insbesondere auch für das wirtschaftliche und punktgenaue Realisieren komplexer Turn-key-Projekte.



Für höchste Ansprüche – die sterile Abfüllung

Die Anlagen der Optima Pharma decken das gesamte Spektrum von höchster Ausbringung bis hin zur Verarbeitung von Kleinchargen ab.

Der Vorteil für den Kunden: Modular aufgebaute Standardmaschinen – im Baukastenprinzip – bieten Lösungen für vielseitige Anforderungen. Die herausragende Engineering-Kompetenz zeigt sich gleichermaßen im Sondermaschinenbau. Die individuellen Linien treffen exakt die Kundenanforderungen. So werden höchste Ansprüche Realität. Davon profitieren Biotechnologie und „konventionelle“ pharmazeutische Unternehmen gleichermaßen.

- ▶ Vorsterilisierte Einmalspritzen im Nest
- ▶ Glas- und Kunststoffspritzen in Bulk
- ▶ Vials
- ▶ Fläschchen
- ▶ Karpulen

Mit Isolatortechnik maximaler Schutz für Produkt und Bediener

Isolatoren für die Abfüllung aseptischer Flüssigkeiten oder Pulver in Verbindung mit E-Beam-Tunneln, Sterilisationstunneln und Gefriertrocknern können in jede Art von pharmazeutischen Verarbeitungsanlagen integriert werden.

- ▶ Isolatoren zur Abfüllung von Flüssigkeiten, Pulvern, Be- und Entladung von Gefriertrocknern
- ▶ E-Beam Tunnel zur Dekontamination von Spritzen-Tubs“
- ▶ Sterilitätstest Isolatoren
- ▶ H₂O₂ Begasungsschleusen
- ▶ Ansatz-/Wiege Isolatoren
- ▶ Handschuhprüfgeräte

Alle Darreichungsformen der nichtsterilen Abfüllung

Ob kompakte Monoblockmaschinen oder ganze Verpackungslinien: Auch bei den nicht-sterilen Pharmazeutika und Diagnostika gelingt es der Optima Pharma, den vielseitigen Anforderungen optimal gerecht zu werden. Die Abfüll- und Verpackungsanlagen überzeugen auf höchstem Niveau. Das individuelle, cGMP-konforme Maschinenprogramm umfasst das Reinigen, Füllen, Beschichten und Verschließen bis hin zu Handling- und Montagefunktionen. Flexible Lösungen für die Verarbeitung von einer Vielzahl von Gebindeformen und Verschlüssen werden auf einer Maschine perfekt umgesetzt. Modular aufgebaute Anlagen für unterschiedliche Anforderungen der In-vitro und In-vivo Diagnostik geben maximale Produktionssicherheit.

- ▶ Flaschen / Vials / Microvials / Kartuschen / Küvetten / Mikrotiterplatten

Komplette Sicherheit – die Gefriertrocknung

Empfindliche pharmazeutische Liquida erfordern immer öfter die Haltbarmachung durch Gefriertrocknung. Dank langjähriger Spezialisierung ist die Optima Pharma in der Lage, ein einzigartiges Produktprogramm im Bereich der pharmazeutischen Gefriertrocknung einschließlich Be- und Entladung anzubieten. Einzigartig auch, weil die Abfüll- und Verpackungsprozesse sowie die Gefriertrocknungsprozesse von Anfang an in der Optima Pharma aufeinander abgestimmt werden. Die Komplettlösungen überzeugen zudem durch ein erstklassiges und erfahrenes Projektmanagement, das die Turnkey-Projektverantwortung beinhaltet. Sämtliche Anlagen erfüllen die höchsten Reinheitsklassen sowie die strengsten US-amerikanischen und europäischen Sicherheitsbestimmungen.

- ▶ Vials / Flaschen / Ampullen / Blister

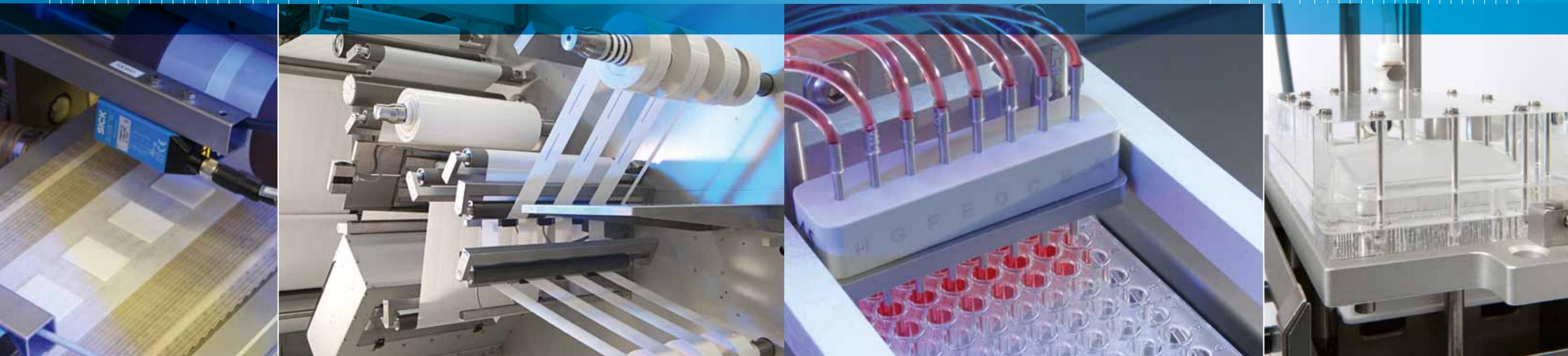


Hohe Kunst in sensiblen Bereich

Herstell- und Verpackungsanlagen für die medizintechnische, diagnostische und pharmazeutische Industrie.

Optima Life Science, mit den Marken Medicon und Doyen, ist Spezialist in den Bahnverarbeitungstechnologien, wie sie beispielsweise zur Herstellung von modernen Wundauflagen oder Diagnosteststreifen eingesetzt werden. Mit dem ImmuCoat®-System bietet die Marke Medicon auch auf dem Gebiet der Immunoassay-Beschichtungsanlagen eine einzigartig modulare, skalier- und wandelbare Lösung für Diagnosemedien am Markt.

Offene Kommunikations- sowie flexible Organisationsstrukturen sind charakteristisch für die Optima. Die daraus resultierenden Synergien ergänzen das umfangreiche Expertenwissen im Bereich Life Science um das entscheidende Moment – und sichern Kunden ihren Vorsprung am Markt.



Bahnverarbeitende Systeme

Herstell- und Verpackungsanlagen für medizinische und pharmazeutische Produkte bietet die Optima Life Science mit Ihren Marken Medicon und Doyen an. Die Leistungsfähigkeit erstreckt sich von kleineren Kapazitäten bis zum Hochdurchsatz. Unterschiedliche Funktionen können nach Bedarf miteinander kombiniert werden, um kundenspezifische Anforderungen zu erfüllen.

Herstell- und Verpackungsanlagen

für innovative Wundauflagen

- ▶ Antimikrobielle Wundauflagen
- ▶ Schaumpflaster
- ▶ Hydrocolloidpflaster
- ▶ Folienprodukte

für Schnelltests

- ▶ Lateral Flow Teststreifen
- ▶ Lab on a Chip

für pharmazeutische Produkte

- ▶ Transdermalpflaster
- ▶ Orale Filmstreifen

Beschichtungsanlagen für ELISA Platten

ImmuCoat® ist eine modularisierte, skalierbare Maschinenplattform für die Beschichtung und Verarbeitung von Mikrotiterplatten. Prozessstationen unterschiedlicher Funktion können jederzeit durch den Anwender gewechselt, kombiniert oder erweitert werden.

Maschinen zur Beschichtung von Mikrotiterplatten für folgende Anwendungen:

- ▶ ELISA
- ▶ Zellkultur
- ▶ Molekularbiologie
- ▶ Forschung

Mikrotiterplatten enthalten 96 voneinander isolierte Näpchen (Kavitäten, engl. wells) in Reihen und Spalten. Durch die große Anzahl der Näpchen und der Verwendung gleicher Typen eignen sich Mikrotiterplatten ideal für die Kultivierung und Testung.



Ökologische Verantwortung mit System

Nicht erst seitdem „Sustainability“ im Trend liegt, sind Umweltgesichtspunkte für die Optima ein wesentlicher Maßstab für das eigene Handeln und Wirken.

Damit das Umweltengagement nicht dem Zufall überlassen bleibt, besteht seit dem Jahr 2007 im Unternehmen ein Umweltmanagementsystem für sechs Tochtergesellschaften. Dieses ist nach der Norm ISO 14001 von einer unabhängigen Organisation zertifiziert.

Das Umweltmanagementsystem wirkt heute insbesondere in die Bereiche Energieeinsparungen im Unternehmen, das Abfallmanagement und den reduzierten Wasserverbrauch hinein. Darüber hinaus werden Neubaumaßnahmen unter neuesten umwelttechnologischen Gesichtspunkten realisiert. Gleiches gilt für den Gebäudebestand, der bei Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen energietechnisch optimiert und ökologisch gestaltet wird.

Teil des Umweltmanagementsystems sind die zahlreichen Umweltgesetze und -forderungen, die es im Unternehmen zu berücksichtigen gilt. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Schulungen, die für Mitarbeiter durchgeführt werden, um das Umweltbewusstsein im Unternehmen wach zu halten. Die Konformität des Systems mit der internationalen Norm wird jährlich durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft überprüft.



Strom aus Wasserkraft: Die Optima verwendet im Landkreis Schwäbisch Hall 100% regenerative Energie. Der Vertragspartner garantiert die direkte Durchleitung des Stroms vom Wasserkraftwerk aus.

Der Schutz der Umwelt – ein erklärtes Ziel

Umweltschutz bedeutet nicht zuletzt, die Lebensgrundlagen des Menschen zu bewahren. Eine globale Aufgabe, die jeden Einzelnen von uns fordert!

Taten sprechen lassen: Schon heute deckt die Optima ihren Energiebedarf zu einem Großteil aus regenerativen Quellen. Modernste Gebäudetechnik sichert zudem den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Unsere Maschinen bieten Energieeffizienz: Neuentwicklungen sind so konstruiert, dass sie mit möglichst wenig Energieeinsatz auskommen – ohne Abstriche in der Qualität.

Unser Engagement verfolgt, wie bei allem was wir tun, eine langfristige Perspektive. Daher können wir Ihnen versichern, dieses Engagement kontinuierlich auszudehnen. Darüber hinaus liegt uns das Gemeinwohl in- und außerhalb der Optima am Herzen. Auch hier unterstützen wir vielfältige Projekte wie „Ärzte ohne Grenzen“, die „Bürgerstiftung Schwäbisch Hall“ und Hochschulen.



Demografische Entwicklung – aktiv in die Zukunft

Eine sich umkehrende Alterspyramide zählt in vielen Industriegesellschaften zu den größten Herausforderungen. Die Optima steuert den Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt aktiv entgegen. So wird man auch künftig in der Lage sein, hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte für sich zu gewinnen und langfristig zu integrieren.

Dazu wird vorausschauendes Personalmarketing betrieben. Gemeinsam mit anderen Unternehmen unterstützt die Optima den Campus Schwäbisch Hall und kooperiert mit Dualen Hochschulen, die theoretische Kenntnisse auf Hochschulniveau mit der Praxis in Unternehmen verbinden.

Hochschulmessen, Praktika und Studienarbeiten werden genutzt, um Talente frühzeitig zu erkennen und für das Unternehmen zu rekrutieren. Die Berufsausbildung bei Optima genießt einen hervorragenden Ruf. Die Zahl der Bewerbungen übersteigt – trotz der hohen Zahl an Ausbildungsplätzen – bei Weitem das Angebot. Werbung in eigener Sache sind die sicheren Arbeitsplätze und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Kurze Entscheidungswege, Erfolgsbeteiligungen, umfangreiche Weiterbildungsangebote und Sozialleistungen sowie flexible Arbeitszeiten prägen die Arbeit bei Optima – Rahmenbedingungen, die zu einer hohen Arbeitsplatzattraktivität beitragen.

Nachhaltiges Wirtschaften – eine gesellschaftliche Verpflichtung

Der wirtschaftliche Erfolg ist die Zukunft des Unternehmens. Nicht zuletzt durch hohe Reinvestitionen gelingt es der inhabergeführten Optima seit Jahrzehnten, kontinuierlich sichere Arbeitsplätze mit hohen Standards zu schaffen.

Die Arbeitszufriedenheit und die soziale Orientierung sind gelebte Unternehmensphilosophie: Eine freiwillige und anonyme Mitarbeiterbefragung bestätigte das positive Arbeitsklima im Unternehmen. Darüber hinaus erfüllt die Optima als Teil der Gesellschaft auch Aufgaben, die über die Unternehmensleistungen im engeren Sinn hinausgehen. Ein Beitrag für Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit beinhaltet die Unterstützung der „Bürgerstiftung Schwäbisch Hall“. Das Sponsoring von Vereinen, Schülergruppen, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie jährlich großzügige Spenden an „Ärzte ohne Grenzen“ runden das umfangreiche gesellschaftliche und soziale Engagement der Optima ab. Optima ist zudem Gründungsmitglied des „Packaging Valley Germany e. V.“ Der Verein hat die Förderung der zahlreichen Verpackungsunternehmen in der Region zum Ziel.

Adressen weltweit

Die Sicherheit eines starken Partners

DEUTSCHLAND

OPTIMA packaging group GmbH

Steinbeisweg 20
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: +49 791 506-0
Fax: +49 791 506-9000
info@optima-ger.com
www.optima-ger.com

OPTIMA nonwovens GmbH

Steinbeisweg 20
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: +49 791 506-0
Fax: +49 791 506-9000
info@optima-nonwovens.com
www.optima-nonwovens.com

OPTIMA consumer GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 89
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: +49 791 94606-0
Fax: +49 791 94606-3019
info@optima-consumer.com
www.optima-consumer.com

OPTIMA pharma GmbH

Otto-Hahn-Str. 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: +49 791 9495-0
Fax: +49 791 9495-2610
info@optima-pharma.com
www.optima-pharma.com

OPTIMA pharma GmbH

Vor dem Langen Loh 8
35075 Gladenbach-Mornshausen
Tel.: +49 6462 91576-0
Fax: +49 6462 91576-148
info@optima-pharma.com
www.optima-pharma.com

METALL + PLASTIC GmbH

Bodmaner Str. 2
78315 Radolfzell-Stahringen
Tel.: +49 7738 9280-0
Fax: +49 7738 9280-10
info@metall-plastic.de
www.metall-plastic.de

OPTIMA life science GmbH

Steinbeisweg 20
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: +49 791 506-1900
Fax: +49 791 506-1520
info@optima-lifescience.com
www.optima-lifescience.com

NIEDERLASSUNGEN

GROSSBRITANNIEN

OPTIMA Packaging Machinery PLC

7 Loader Close
Kings Worthy
Hampshire SO23 7TF, UK
Tel.: +44 1962 620898
Fax: +49 791 506 6500
info@optima-gb.com
www.optima-gb.com

FRANKREICH

OPTIMA packaging France S.A.R.L.

Zone d'Activités de l'Énergie
4, rue Ampère B.P. 9
59559 Comines Cédex, France
Tel.: +33 320 6306-48
Fax: +33 320 6306-41
info@optima-fra.com
www.optima-fra.com



FRANKREICH

Sierem SARL

Zone d'Activités de l'Énergie
4, rue Ampère B.P. 9
59559 Comines Cédex, France
Tel.: +33 320 6306-40
Fax: +33 320 6306-41
info@sierem-fra.com
www.sierem-fra.com

ITALIEN

AMOTEK S.r.l. a socio unico

Via Piemonte 5
40069 Zola Predosa
Bologna, Italy
Tel.: +39 051 61868-11
Fax: +39 051 61868-88
sales@amotek-ita.com
www.amotek-ita.com

USA

OPTIMA Machinery Corporation

1330 Contract Drive
Green Bay, WI 54304, USA
Tel.: +1 920 339-2222
Fax: +1 920 339-2233
info@optima-usa.com
www.optima-usa.com

MEXIKO

OPTIMA packaging machines, S.A. de C.V.

San Jorge 198
Col. Pedregal Santa Úrsula
Del. Coyoacán
C.P. 04600 México, D.F. México
Tel.: +52 55 5421-0271
Fax: +52 55 5610-4452
info@optima-mex.com
www.optima-mex.com

BRASILIEN

OPTIMA do Brasil Máquinas de Embalagem Ltda.

Rua Joana Foresto Storani, 500
13280-000 Vinhedo - SP, Brazil
Tel.: +55 19 3886-9800
Fax: +55 19 3886-9810
info@optima-bra.com
www.optima-bra.com

INDIEN

OPTIMA India packaging machines Pvt. Ltd.

No. 2, 2nd Floor, Sri Datri Nivas
Nagawara Circle, Outer Ring Road
Opp. Manyata Softech Park
Bengaluru – 560045
Karnataka, India
Tel.: +91 80-40854449
info@optima-ind.com
www.optima-ind.com

JAPAN

OPTIMA Japan Co. Ltd.

362 Shimizu-cho
Kawaramachi-dori
Nijio-agaru, Nakagyo-ku
Kyoto 6040911, Japan
Tel.: +81 75 223-1588
Fax: +81 75 223-1595
optima@alles.or.jp

SÜDKOREA

OPTIMA Korea Ltd.

1107 HyunDai Topics
44-3 Bangi-dong, Songpa-gu,
Seoul 138-827, Korea
Tel.: +82 2 414 7105
Fax: +82 2 414 7106
info@optima-kr.com

CHINA

OPTIMA Packaging Machines (Shanghai) Co., Ltd.

No. 695 Fengmao Road
Malu Town, Jiading District
Shanghai 201801, China
Tel.: +86 21 6707 0888
Fax: +86 21 6707 0889
info@optima-cn.com
www.optima-cn.com

MALAYSIA

OPTIMA PACKAGING MACHINES (M) SDN. BHD.

5008 A 1st Floor
Jalan Lunas, Batu 2.5
09000 Kulim, Kedah
Malaysia
Tel.: +60 4 495 1619
info@optima-mal.com
www.optima-mal.com

Weitere Informationen unter:
www.optima-ger.com